

Zum Geleit .....	10
Einleitung: Von Schlachten und Überfällen (M. Ehrhardt) .....	13
<i>Deiche an Mittelweser, Wümme und Aller – „Unsägliche Mannigfaltigkeit“ oder kulturlandschaftliche Vielfalt? – Zur Konzeption des vorliegenden Buches</i>	
I. Die Flussmarschen an der Mittelweser, Wümme und Aller und ihre Deiche (M. Ehrhardt) .....	25
1. Landschaft und Deiche an Mittelweser, Wümme und Aller .....	26
1.1 Physiogeographische und anthropogene Wirkungen auf den Naturraum .....	26
<i>Das Land: Marsch, Geest, Moor – Das Wasser: Fluss, Niederschlag, Gezeiten – Das Klima – Marsch und Geest an Wümme, Mittelweser und Aller – Wurten – Deiche – Das Entwässerungssystem der Marsch: Schleusen, Siele, Kanäle und Gräben – Anthropogene Einflüsse auf Uferlinie, Stromtiefe und Tidenhub – Verschiedenartige Wirkungen von Hochwasser auf Deiche</i>	
1.2 Zur Organisation des Deichwesens in der Mittelweserregion .....	43
<i>Der Deichbau – Der Siel- und Kanalbau – Die Deichverfassung – Der Deichverbandsvorstand – Die Deichschau – Das Deichgericht – Das Deichrecht</i>	
2. Siedlung und Deiche an Mittelweser, Wümme und Aller .....	56
2.1 Die Siedlung vor dem Hochmittelalter .....	56
<i>Die prähistorische Siedlung auf der Geest – Die Siedlung auf den Geestdünen zwischen Bremen und Verden – Die Siedlung an Mittelweser und Aller</i>	
2.2 Kolonisation und Deichbau in den Wümmemarschen im Mittelalter .....	59
<i>Der Beginn der Kolonisation in den Bremer Marschen um das Jahr 1100 – Zum technischen Ablauf der Hollerkolonisation in den Marschen um Bremen – Zum zeitlichen Ablauf der Hollerkolonisation in den Marschen um Bremen – Die Kolonisation des Gebietes nördlich der Wümme – Exkurs: Mittelalterliche Deiche im Teufelsmoor – Landesgemeinden – Neue Machtfaktoren – Die Fortsetzung des Kolonisationswerks im Spätmittelalter – Siedlung und Deiche in Borgfeld – Die spätmittelalterliche Wüstungsperiode – Bauerschaftsübergreifende Wasserbauverbände</i>	
2.3 Siedlung und Deiche an Mittelweser und Aller im Hoch- und Spätmittelalter .....	91
<i>Mittelalterliche Flusslaufveränderungen – Mittelalterliche Deiche in der Mittelweser- und Allermarsch und ihre Notwendigkeit – Schriftliche Quellen über Deiche an Mittelweser und Aller</i>	
2.4 Sturmfluten und Überschwemmungen im Mittelalter .....	98

II. Die Deiche an der Wümme (M. Ehrhardt) .....	101
<i>Das Wasserbassin an der Wümme – Vergebliche Versuche einer Abschleusung der Wümmemarsch und der Bau des Lesumsperrwerks</i>	
1. Die niedersächsische Wümmemarsch .....	105
1.1 Zwischen Wümme und Hamme:	
Ritterhude und St. Jürgen-Niederende .....	105
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Eine „Schildbürger-Einrichtung“: Die Dominanz der Ritter im Deichwesen – Das Deichwesen im St. Jürgenland im Zeichen der Moorkolonisation des 18. Jahrhunderts</i>	
1.2 Das St. Jürgenland .....	113
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Deiche und Deichrecht im St. Jürgenland in der Frühen Neuzeit – Die Deiche des St. Jürgenlandes im 19. Jahrhundert</i>	
1.3 Zwischen Wümme und Wörpe: Trupe-Lilienthal .....	122
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Deichrecht und Deichgericht in Trupe im 17. Jahrhundert – Die Truper Siele und Deiche im 18. Jahrhundert – Die kurzlebige Deichkommunion im Truper Deichband</i>	
2. Die Bremische Wümmemarsch .....	139
2.1 Zur Entwicklung der Bremischen Deichverbände am rechten Weserufer .....	139
<i>Das Deichrecht in den vier Gohen – Der Deichverband der Vier Lande – Deichgräfschaft und „Landleute“ – Solidarität am rechten Weserufer – Die demokratische Deichordnung von 1850 – Die Einführung der Kommuniionsdeichung – Der Bremische Deichverband am rechten Weserufer</i>	
2.2 Das Blockland .....	159
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Unter bremischer Regie – Unter kurhannoverscher Regie – Deichbrüche und Überschwemmungen – Wasserbautechnische Maßnahmen zur Entwässerung – Winterdeiche zu Sommerdeichen – Waller Siel, Dammsiel, Kleine Wumme und Wetterungssiel – Das Blockland und die Revolution von 1848 – Torfkähne und Schiffsrollen – Das Hochwasser vom Winter 1880/1881 – Die Erhöhung der Wümmedeiche nach 1930</i>	
2.3 Das Hollerland .....	188
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Deiche, Siele und Fleete im 16. Jahrhundert – Der Wetterungsdeich – Kuhgraben und Kuhsiel – Der Lehester Deich – Binnen- und Achterdeiche des Hollerlandes – Der Hollerdeich</i>	
2.4 Borgfeld .....	202
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Kreuzdeich und Holler Siel – Die Borgfelder Deiche beiderseits der Wümme – Borgfelder Deichverbände im 19. Jahrhundert</i>	
Exkurs: Fischerhude und die Wümmewiesen .....	213
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Fischerhude – Die Wümmedeiche des Gohgerichts Achim</i>	

III. Die Deiche an Mittelweser und Aller (M. Ehrhardt) .....	221
1. Am rechten Ufer der Mittelweser .....	222
1.1 Die Achillesferse Hemelinger Dünen .....	222
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Hemelinger Weserdeiche in der Frühen Neuzeit – Die Hemelinger Brake vor 1698 – Die Überschwemmungskatastrophe von 1698 und ihre Folgen – Maßnahmen zur Sicherung der Hemelinger Dünen im 18. Jahrhundert – Deichverlegungen für Hafenbauten – Das Weserwehr</i>	
1.2 Zwischen Weser und Geest: Die Achimer Marsch .....	239
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Achimer Marsch- und Geestdeiche im 16. und 17. Jahrhundert – „nur so hingeflicket...“: Die Achimer Deiche im 18. Jahrhundert – Die Hollerländer als Interessenten der Arberger und Mahndorfer Geestdeiche – Der Achimer Sanddeich – Das Arberger Siel – Die Schöpfmühle und die Weserdeiche von Bollen und Uphusen – Die Bierder Deiche und die Braake – Sommerdeiche in der Achimer und Ueser Marsch</i>	
1.3 An Alter Aller und Weser .....	263
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Deich- und Sielgenossenschaften in der Weser-Altenaller-Marsch in der Frühen Neuzeit – Deiche und Uferschutz in Grinden und Hagen – Der Bremer Deich – Weserdeiche und Uferschutzwerke in Eissel und an der Nonnenahe</i>	
1.4 Südlich der Allermündung .....	280
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Weserdeiche und Uferschutzbauten im Amt Verden zur bischöflichen Zeit (bis 1648) – Weserdeiche und Uferschutzbauten im Amt Verden zur Schwedenzeit (1648 bis 1679) – Weserdeiche und Uferschutzbauten im Amt Westen unter Celler Regie (1679 bis 1705) – Weserdeiche im Amt Westen unter kurhannoverscher Regie (1705 bis 1803)</i>	
2. Am linken Ufer der Mittelweser .....	295
2.1 Die Syker Marsch .....	295
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Weserdeiche in den Marschvogteien Weyhe und Riede in der Frühen Neuzeit – Der Weserkanal durch den Mahndorfer Werder zur Entlastung der Dreyer Deiche – Die Ahauser Brake – Die Syker Marsch und die Probleme mit dem Thedinghäuser Wasser</i>	
2.2 Das braunschweigische Amt Thedinghausen .....	314
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Thedinghäuser Mark bis zum Ende der Schwedenzeit – Die Thedinghäuser Mark unter wolfenbüttelscher und braunschweigischer Verwaltung – Der gescheiterte Versuch einer Kommuniionsdeichung im Amt Thedinghausen – Die Deichbrüche von 1799 und ihre Reparatur – Die Sommerdeiche von Uesen und Werder – Der Ahedeich zwischen Streek, Ahsen und Nottorf</i>	
2.3 Das hannoversche Amt Westen-Thedinghausen .....	335
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Osthälfte des Amtes Thedinghausen bis zum Ende der Schwedenzeit – Die Osthälfte des Amtes Thedinghausen unter cellischer Verwaltung – „Steinerne Köpfe“ und eine Festnahme beim Tee: Deiche und Schlachten vor der Oetzer Mark – Der Weserdurchstich bei Neddernhude – Streit um Wasserlöse, Deiche und einen „Waßerbaum“ an der Grenze zwischen Varste und Oiste – Kleinkrieg an der Landesgrenze: Die Oister Weserdeiche</i>	

2.4 Das Amt Hoya .....	350
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Frühe Nachrichten über Wasserbauten in der Grafschaft Hoya – Keine Deichordnung für das Amt Hoya – Die Deiche des Amtes Hoya im 17. und 18. Jahrhundert – Die Überfälle – Das fehlgeschlagene Projekt der Weserbegradigung im 18. Jahrhundert</i>	
3. An der Aller .....	366
3.1 Die rechtsseitigen Allerdeiche .....	366
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Allerdeiche zwischen Eissel und Dauelsen – Alte Aller und Neue Aller: Frühneuzeitlicher Uferschutz in der Stadt Verden – Die Allerdeiche zwischen Luttm und Otersen</i>	
3.2 Die linksseitigen Allerdeiche .....	378
<i>Geographische und hydrographische Merkmale – Die Allerdeiche des Weser-Aller-Deichbandes und der Stadt Verden – Das Deichwesen am linken Allerufer südlich von Verden in der Frühen Neuzeit</i>	

#### IV. Über Probleme des Wasserbaus im

19. und 20. Jahrhundert (N. Fischer) .....	389
1. Auf dem Weg zu regulären Verbänden: Das Deich- und Sielwesen .....	390
1.1 Das hannoversche Wasserbauwesen im 19. Jahrhundert .....	390
1.2 Zwischen Hochwasserschutz und landwirtschaftlichen Interessen ...	392
1.3 Deichverbände und Deichunterhaltung in einzelnen Distrikten .....	397
2. Zwischen Sommer- und Winterdeich .....	417
2.1 Die Niederlegung und Umlegung der Weserdeiche bei Dörverden im frühen 19. Jahrhundert .....	417
2.2 Die Verbesserung der Deiche an Hamme und Wümme im späten 19. Jahrhundert: Das St. Jürgensland und andere Beispiele .....	433
2.3 Die Eiter- und andere Deiche im Amt Thedinghausen .....	436
2.4 Über die Mittelweser-Deiche im späten 19. und im 20. Jahrhundert .....	443
3. Deichbrüche, Überschwemmungen und Eisstopfungen .....	445
3.1 Hochwasser: Fallbeispiele aus dem 19. und 20. Jahrhundert .....	445
3.2 Eisgang und Eisstopfungen .....	455
4. Vom Privatsiel zur Schleuse: Die Entwässerung .....	457
5. Weiden und Äcker in der „Nasswirtschaft“: Überfälle und Bewässerung .....	465
5.1 Das Projekt der so genannten Überfälle im Deich: Das Beispiel der Weser-Altenaller-Marsch im Gogericht bzw. Amt Achim .....	465
5.2 Die Meliorationsgenossenschaft Bruchhausen-Syke- Thedinghausen 1882–1967 .....	474

6. Uferschutz und Schlachten .....	477
6.1 Zum Uferschutz .....	477
6.2 Das Schlachtenwesen an der Mittelweser im frühen 19. Jahrhundert .....	480
Schluss: Wasserbau und Memorialkultur (N. Fischer) .....	485
Danksagung (M. Ehrhardt und N. Fischer) .....	492
Anhang (M. Ehrhardt und N. Fischer) .....	493
1. Maßeinheiten und Münzen .....	494
<i>Längenmaße – Flächenmaße – Raummaß – Flüssigkeitsmaße – Hohlmaße –         Zählmaße – Währung</i>	
2. Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen .....	496
3. Quellen und Literatur .....	508
<i>Ungedruckte Quellen – Gedruckte Quellen – Literatur</i>	
4. Register .....	530